|  |  |
| --- | --- |
| **Ausbildungsrahmenplan:**[ ]  *Kein Bezug zum Ausbildungsrahmenplan* | In Anlehnung an den Ausbildungsrahmenplan zum/zur Metallbauer, Fachkraft Lager/ Logistik |
|  |
| **Geplanter Zeitumfang:** | 60 min. | **Teilnehmerzahl:** | 10 |
|  |
| **Arbeitssicherheit:** | entfällt |
|  |
| **Voraussetzungen:** | keine |
|  |
| **Lernziele:** | * Lernziel 1: Der Teilnehmer erklärt, was ein Vertrag ist.
* Lernziel 2: Der Teilnehmer kann die Rechte und Pflichten der Werkstatt nennen.
* Lernziel 3: Die Teilnehmer nennen ihre Rechte und Pflichten.
 |
|  |
| **Benötigte Materialien** **und Werkzeuge:** | Fotos aus dem Arbeitsalltag, Handout, Arbeitsblätter und Schreibmaterialen für die Teilnehmer, Powerpointfolie, Bildungsvertrag. |
|  |
| **Unterweisungsschritte:** | **Methodik:** | **Medien/ Arbeitsmaterialien:** |
| Einführung in das ThemaDer Kursleiter nennt verschiedene Alltagssituationen, in denen das Thema Vertrag eine Rolle spielt.Teilnehmer äußern ihre Meinung dazu | Gruppenarbeit | PowerpointfolieSeite 1 |
| Besprechen der einzelnen Paragraphen des BildungsvertragesVorlesen der Gesetzestexte/ Paragraphen aus dem Bildungsvertrag | Vortrag | PowerpointfolieBildungsvertrag |
| Überprüfen des erworbenen Wissens | Einzelarbeit | Fragebogen |
|  |
| **Anlagen:** | Anlage 1: Powerpoint PräsentationAnlage 2: BildungsvertragAnlage 3: Fragebogen |

Wir haben in dieser Lerneinheit und den dazugehörigen Anlagen die männliche Schreibform verwendet. Dies ist nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.